Wie können Sie spenden?

→ per Überweisung an:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Greetsiel
IBAN: **DE23 2859 0075 0310 3463 00**
Zweck: **OKG 2026**

Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger oder im Onlinebanking unbedingt den oben stehenden Verwendungszweck an, damit wir Ihre Spende zuordnen können!

→ oder ganz persönlich:

Sie können Ihre Spende auch persönlich zu uns ins Büro der Kirchengemeinde (Am Bollwerk 18) bringen. In der Regel ist das Büro dienstags und donnerstags von 11.00 - 15.00 Uhr besetzt. Oder rufen Sie uns an, um einen Termin zu verabreden: 04926 9260688.

Hinweis: Ihre Spende ist bis zu einer Höhe von 300,00 € pauschal steuerlich absetzbar, der Überweisungsbeleg genügt. Ab einer Spendenhöhe von über 300,00 € erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung. Geben Sie dazu bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift an. Selbstverständlich stellen wir auf Wunsch auch bei geringeren Spenden eine Bescheinigung aus. Bei Fragen: Rufen oder schreiben Sie uns gerne an! Danke!

Ev.-ref. Kirchengemeinde
GREETSIEL

Büro der Kirchengemeinde
Am Bollwerk 18 • 26736 Krummhörn
04926 9260688
greetsiel@reformiert.de

© Layout: H.Lübben

Ortskirchgeld 2023 + 2025

Sanierung der Kirchenfenster

Wir danken allen Spendern*innen!



In den Jahren 2023 und 2025 haben wir für die Sanierung unserer maroden Kirchenfenster gesammelt. Die (außergewöhnliche) zweite Sammlung im letzten Jahr wurde nötig, weil erst die Sanierungsarbeiten in 2025 zeigten, wie schlecht der Zustand der Fenster wirklich war:

Ortskirchgeld 2023:	5.855,00 €
Ortskirchgeld 2025:	4.200,00 €

Darüber hinaus danken wir noch für folgende Spenden, die wir zw. Okt. 2023 und April 2026 für diesen Zweck sammeln konnten:

Spende IG:	3.000,00 €
Kollekten aus Gottesdiensten & Beerdigungen:	3.681,85 €
div. Spenden:	950,00 €
Versteigerung H. Kutish:	1.960,00 €
priv. Spenden:	14.000,00 €
Gesamtspendenbetrag:	33.646,85 €

Auch für eine zweimalige Sammlung ist das ein enorm hoher Betrag, der uns und alle Spender*innen zu Recht stolz machen kann und darf:

Im Namen der Kirchengemeinde ein großes Dankeschön!

Unterstützung seitens unserer Landeskirche gab es für die Sanierungsarbeiten leider nicht. Wir konnten aber die Differenz zwischen dem o.g. Gesamtspendenbetrag und den Gesamtkosten i.H.v. 58.500,59 € mit den Kirchensteuermitteln der Gebäudezuweisung für unsere Kirche aus 2023, 2024, 2025 und einer überschaubaren Entnahme aus unseren Rücklagen i.H.v. 4.072,68 € ausgleichen.

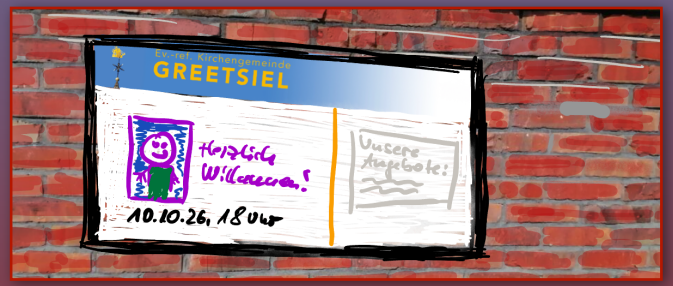
Wir danken Fa. Siemens (Aurich) und Fa. Brechter-Dirksen (Pewsum) für die gute Zusammenarbeit!

Danke!

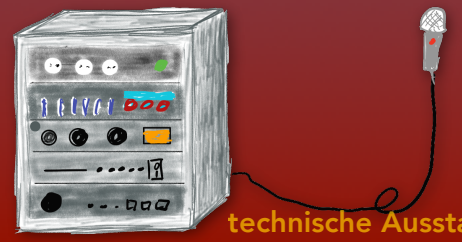
Ev.-ref. Kirchengemeinde
GREETSIEL



Beamer im Gemeindehaus



Schaukasten a.d. Kirche



technische Ausstattung

Ortskirchgeld 2026

...die unscheinbaren Dinge

Ortskirchgeld **2026**

...die unscheinbaren Dinge des Gemeindealltags

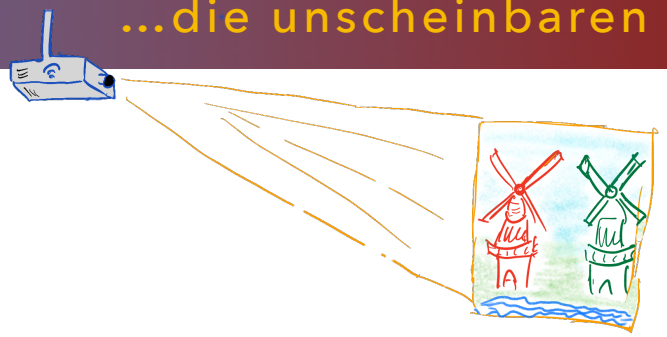
Liebe Gemeindeglieder,
*liebe Greetsieler*innen,*
liebe Gäste,

die jährliche Ortskirchgeld-Sammlung bietet uns die Möglichkeit, gezielt für Projekte zu werben, die aus dem laufenden Haushalt nicht finanzierbar sind. Dabei ist wichtig, zu wissen: Ausnahmslos **ALLE** Spenden verbleiben **zu 100 %** bei uns hier am Ort.

Auch ist uns wichtig, darauf hinzuweisen, dass das Ortskirchgeld auch für diejenigen, die nicht (mehr) unserer Kirchengemeinde angehören, eine gute Gelegenheit ist, die Arbeit hier vor Ort gezielt zu unterstützen. Ebenso danken wir für Spenden der Gäste unseres Dorfes. Beides geschieht immer mal wieder und freut uns sehr!

In den zurückliegenden Jahren haben wir für recht große Bauprojekte gesammelt: Der Dachreiter unserer Kirche konnte saniert werden, unsere Stundenglocke und der Dachreiter ebenfalls; auch die Sanierung der Kirchenfenster konnte mit Jahresbeginn abgeschlossen werden (siehe Rückseite!). Was wir hier als doch recht kleine Kirchengemeinde mit vereinten Kräften geschafft haben, darf alle, die sich beteiligt haben, mit gutem Grund auch ein wenig stolz machen!

In diesem Jahr hat der Kirchenrat entschieden, den Blick auf nötige Anschaffungen zu lenken:



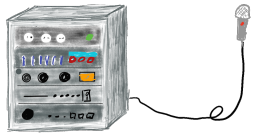
Es um die eher „unscheinbaren Dinge" des Gemeindealltages:

- Großes Interesse haben wir an einer Erneuerung des mittlerweile in die Jahre gekommenen Beamers im Gemeinderaum. Ob Männer-Treff, Frauenkreis und auch der Kirchenrat selbst: Es gibt viele sinnvolle Einsatzmöglichkeiten für den Gemeindealltag. Um die mittlerweile frisch gestrichene Stirnwand aber komplett bespielen zu können, bedarf es einer Erneuerung des Gerätes. Das wird Gremien- und Sitzungsarbeit erleichtern und bietet allen Ehrenamtlichen die Möglichkeit, viel besser mit Bildern, Texten, Liedern usw. zu arbeiten.

- Eine weitere (scheinbare) Kleinigkeit: An unserer Kirchenwand hängt ein klassischer Schaukasten, der uns als wichtige Informationbasis für Einheimische und Gäste dient. Der Schaukasten ist undicht, Feuchtigkeit macht die Aushänge schnell unansehnlich, daher müssen sie oft erneuert werden. Und das bedeutet: Auf Papier drucken, aufhängen… wenige Tage später wieder abhängen (die Aushänge wandern dann in den Papiermüll) und erneuern. Und manchmal kommt es vor, dass die Infos im Schaukasten eben gar nicht aktuell sind. Und das ist natürlich gar nicht gut!

Der Kirchenrat möchte den Schaukasten daher durch einen digitalen Schaukasten ersetzen: Das spart uns viel Papier und Druckertinte. Da vergilbt witterungsbedingt nichts. Es entsteht kein Abfall. Und die Aktualisierung ist ebenfalls einfacher und unkomplizierter. Darüberhinaus würden Informationen auch besser sichtbar werden.

- 2021 haben wir unsere Akustikanlage in der Kirche zum Teil erneuert, denn es klagten nicht wenige darüber, in den Veranstaltungen und Gottesdiensten nicht immer alles gut hören zu können. Das Problem ist seither gelöst. Allerdings haben wir damals aus Kostengründen noch brauchbare Geräte belassen. Die sollten nach und nach ebenfalls erneuert werden. Ganz dringend benötigen wir für die Gesamtanlage noch immer einen Schrank, in dem alle technischen Geräte Platz finden und staub- und diebstahlsicher untergebracht sind.



All dies mag unscheinbar sein, ist aber wichtig und hilfreich für unseren Gemeindealltag: Wir legen Ihnen im Interesse aller Ehrenamtlichen, Gemeindegliedern und Gästen diese Sammlung ans Herz!

Und, wie immer: Bitte geben Sie diesen Flyer gerne weiter! Er liegt dem Gemeindebrief (September 2026) bei. Weitere Exemplare liegen öffentlich aus oder können über das Büro der Kirchengemeinde (Am Bollwerk 18) erhalten werden.

Wir danken für alle bisherigen Spenden
& hoffen auf Ihre weitere Unterstützung!

Der Kirchenrat